

während die überzähligen Tiere nach dem Fort getrieben wurden.

Fast aller ihrer Pferde beraubt, konnten die Rothhäute inzwischen ihren Marsch, der in der That einer Ansiedlung der Weißen gegolten hatte, nicht weiter fortsetzen, und dieselben waren bereits im vollen Rückzuge, als die Soldaten sie einholten.

Obwohl sich nun die roten Krieger tapfer genug verteidigten, so wurde dennoch eine große Anzahl von ihnen getötet und der Rest in wilde Flucht gejagt; die ganze Ausrüstung des Dorfes fiel in die Hände der Sieger und wurde verbrannt.

Diese That machte Buffalo Billy oder Pa-e-ha-s-ka (Langhaar), wie die Indianer ihn nannten, unter allen Rothhäuten der westlichen Grenze noch gefürchteter, während die Soldaten ihn alle hochschätzten.

Dreizehntes Kapitel.

Die Tage der Büffeljagden sind für immer vorüber, seit die Vervollkommnung der Feuerwaffen sowie der Transportmittel, und nicht zum geringsten Theile menschliche Gewinnsucht fast zu gänzlicher Ausrottung dieser Tiere geführt hat. Zur Zeit unsrer Erzählung jedoch waren die endlosen Ebenen östlich von den Rocky Mountains noch der Weide-